

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

20-14349

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Änderungsantrag zu Ds. 20-13807: Umgang mit belasteten
Denkmalen in der Stadt**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.09.2020

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Status

22.09.2020 N
29.09.2020 Ö

Beschlussvorschlag:

Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die im städtischen Denkmalverzeichnis mit 'Objekttyp Denkmal' bezeichneten Denkmale aus heutiger Sicht zu beurteilen. Eine Liste mit dieser Einschätzung soll dem Rat vorgestellt werden.
2. Der von der Verwaltung geplante künstlerische Wettbewerb zum Kolonialdenkmal an der Jasperallee, unter Beteiligung von KünstlerInnen mit Migrationshintergrund und mit Bezug zu den ehemaligen deutschen Kolonien, bezieht auch den „Erinnerungsort historische Garnisonsstadt Braunschweig“ in der Lindenbergsiedlung mit ein.

Sachverhalt:

In diesem Antrag geht es nicht um das Stürzen oder Entfernen von Denkmälern. Die Verwaltung wird nicht um eine umfassende Ausarbeitung, sondern nur um eine kurze Einschätzung aus heutiger Sicht gebeten. Hierbei möge sie sich an den im städtischen Denkmalverzeichnis mit 'Objekttyp Denkmal' kategorisierten ca. 18 Denkmälern orientieren.

"Wer fordert, dass Figuren der Geschichte aus ihrer Zeit heraus verstanden werden müssen, verkennt, dass Denkmäler immer nach den Maßstäben der jeweiligen Gegenwart beurteilt werden." Jürgen Zimmerer, Historiker und Professor für die Geschichte Afrikas an der Universität Hamburg. Braunschweiger Zeitung, 07.09.2020

Anlagen: keine